



Die Zürcher Sing-Akademie zeichnet sich nicht nur durch ihre hohen klanglichen und musikalischen Ansprüche aus, sondern auch durch ihre große Vielseitigkeit und Flexibilität: nebst der Zusammenarbeit mit zahlreichen ausgezeichneten Orchestern im In- und Ausland und einem großen sinfonischen Repertoire erarbeitet das professionelle Ensemble regelmäßig A-cappella-Programme. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Werken von Schweizer Komponisten. Mit der regelmäßigen Vergabe von Kompositionsaufträgen und Uraufführungen leistet es zudem einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Chorlandschaft.

Seit ihrer Gründung im Jahre 2011 kann die Zürcher Sing-Akademie bereits auf die Zusammenarbeit mit zahlreichen internationalen Spitzendirektoren wie Bernard Haitink, David Zinman, Daniel Barenboim, Sir Roger Norrington, Pablo Heras-Casado, Neeme Järvi, Charles Dutoit, Giovanni Antonini oder René Jacobs zurückblicken.

Konzerttourneen führten das Ensemble nach Deutschland, Italien, Israel, in die Niederlande, in den Libanon, nach Taiwan und China sowie in diverse Hauptstädte Europas. Höhepunkte bildeten dabei Konzerte bei den BBC-Proms in London, in der Philharmonie Paris, dem Concertgebouw Amsterdam, der Philharmonie Köln und der National Concert Hall Taipeh.

Neben der langjährigen engen Partnerschaft mit dem Tonhalle-Orchester Zürich arbeitet der professionelle Chor regelmäßig mit verschiedenen renommierten Klangkörpern wie dem Freiburger Barockorchester, dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Kammerorchester Basel, dem Musikkollegium Winterthur, der Hofkapelle München oder dem Barockorchester la Scintilla. Seit 2017 ist Florian Helgath Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Zürcher Sing-Akademie.

